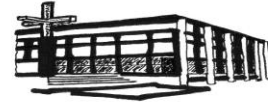


Pfarrverband Fürstenried – Maxhof



Kath. Pfarreien
81475 München



St. Matthias • Appenzeller Straße 2

Wiederkunft des Herrn • Allgäuer Straße 40

Pfarrverband Aktuell

28.09.2024 – 03.11.2024



„Gottes bunter Garten“
Inklusiver Gottesdienst in Wiederkunft des Herrn
Musikalische Umrahmung durch die Münchner
Behindertengesangsgruppe „Rolligang“

Telefon: 74 55 14 – 0 • Fax: 74 55 14 20

E-Mail: : st-matthias.muenchen@ebmuc.de

Internet: www.pv-fuerstenried-maxhof.de

Telefon: 74 52 93 – 6 • Fax: 74 52 93 73

E-Mail: Wiederkunft-des-Herrn.Muenchen@ebmuc.de

Internet: www.pv-fuerstenried-maxhof.de



Grußwort unseres Pfarrers

Gemeinsam auf dem Pilgerweg

Nach der Sommer- Reise- und Urlaubszeit sind wir alle in unseren Alltag zurückgekehrt. Eine Reise bringt unserem Leben Bereicherung und erweitert unseren Horizont. "Reisen – es lässt dich sprachlos, dann verwandelt es dich in einen Geschichtenerzähler." So ein Zitat von Ibn Battuta.

Sicherlich zehren viele an der zurückliegenden schönen Reisezeit und erzählen viel davon. Das tue ich auch. In den Sommermonaten durfte ich zwei große Reisen erleben. Beim 19. Generalkapitel der Steyler Missionare ein Monat lang in Nemi/Rom mit 150 Steylern aus 31 Ländern zu leben und zu beraten, war intensiv und bereichernd.

Sehr beeindruckt hat mich die Reise auf die Philippinen im August. In zwanzig Tagen hatte ich die wunderbare Gelegenheit, Land, Kultur, Menschen und die Arbeit der Steyler, vor allem in Cebu, zu begegnen. Mich hat sehr bewegt, wie aktiv die Christen dort ihren Glauben leben, auch im Alltag.

In der Tat sind wir alle auf der Lebensreise. Alles, was wir in unserem Leben begegnen und erleben, prägt und begleitet uns. Als Gemeinden sind wir ebenfalls gemeinsam auf dem Weg.

Mit ein paar Highlights haben wir das Gemeindeleben nach den Sommerferien begonnen. Eröffnungsgottesdienst zum 150. Jubiläum der Steyler Missionare am 7. September in St. Matthias, Gottesdienst im Freien beim sonnigen Wetter im Schloss Fürstenried am 8. September.

Am Sonntag, den 22. September war ein bewegender Gottesdienst für „Menschen mit und ohne Behinderung“ in Wiederkunft des Herrn.

So ist es: Mit allen Menschen sind wir gemeinsam auf dem Pilgerweg, mit denen wir als Menschen und als Christen verbunden sind. Gemeinsam sind wir stark. Lasst uns weitergehen, achtsam und behutsam, mutig und beharrlich!



Viel Freude und herzliche Grüße
Pfr. Pater Vijay Kumar Tirkey SVD

*Begegnung Pater Vijay und Pater Heinz
Kulüke im Arnold Janssen Dorf*



Tagesfahrt nach Ingolstadt am Dienstag, 08.10.2024

Wir besuchen die Niederbronner Schwestern Sr. Esther und Sr. Anna Matthia in ihrem neuen zu Hause, St. Pius Ingolstadt.



Abfahrt in St. Matthias ist um 8.00 Uhr, in WdH um 8.15 Uhr. Es fährt uns das Reiseunternehmen Filser. Preis für die Busfahrt ist 25 Euro pro Person

Wer gerne mitfährt, bitte im Pfarrbüro St. Matthias anmelden.



Wir besuchen St. Pius. Machen uns dann zu Fuß auf den Weg in die Innenstadt. Vorbei am Kreuztor – dem Wahrzeichen von Ingolstadt. Besuchen das Liebfrauenmünster. Der Dachstuhl wurde aus siebentausend Baumstämmen gefertigt und ist dreimal so groß wie der von Notre-Dame in Paris.

Nach dem Mittagessen schauen wir uns die Asam-Kirche Maria de Viktoria – ein Juwel des Rokoko aus der Zeit von 1732 – 1736 an.

Bei hoffentlich schönem Wetter, marschieren wir Richtung „Alte Anatomie“. Wir besichtigen den Arzneimittelgarten sowie den Duft- und Tastgarten. Im Cafe „hortus medicus“ könnten wir bei Sonnenschein Kaffee trinken.



Ab ca. 17.00 Uhr bringen wir die Schwestern wieder zurück und treten die Heimreise an, auch wenn es in Ingolstadt noch viel mehr zu sehen gäbe.

Petronilla Maier



Neues aus der Bücherei



Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.

Astrid Lindgren

Der Herbst hält so langsam Einzug, die Tage werden kürzer.

Auch wir vom Team der Bücherei sind aus den Sommerferien zurück und freuen uns zu den gewohnten Zeiten wieder auf unsere Leser und Leserinnen. Schauen Sie doch mal vorbei, es gibt einiges zu entdecken. Zwei Termine zum

Vormerken für Sie:

am Dienstag, dem **29. Oktober** ist in der Bücherei um 16.15 Uhr die nächste Vorlesestunde für Kinder.

Am Sonntag, dem **3. November** laden wir wieder nach dem Gottesdienst Erwachsene in die Bücherei ein zum „**Zuhören und genießen**“. Lassen sie sich überraschen!

Wir haben noch einen Vorschlag für Sie.

Sie bestellen Bücher online? Sie möchten etwas Gutes tun? Und das ganz einfach und unproblematisch?

Unser Vorschlag: Sie könnten Ihre Bücher beim Michaelsbund bestellen - und wir – die Bücherei im Pfarrzentrum St. Matthias -erhalten dafür vom Michaelsbund eine kleine Provision, die wir zum Erwerb neuer Bücher verwenden können.

Das klingt doch gut, oder?

Näheres entnehmen sie der beigefügten Information, den Flyern in der Kirche oder- Sie sprechen uns einfach in der Bücherei an. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Die Bücherei hat eine Spende neuer, z.T. noch in Folie verpackte Walt Disney Comics und Bücher erhalten. Wir dürfen Sie verkaufen, um damit wieder neue Bücher zu erwerben. Schauen Sie doch mal vorbei, sicher finden Sie was!

Noch etwas in eigenere Sache: am Sonntag, 20.10.2024 ist Kirchweih. An diesem Sonntag bleibt die Bücherei geschlossen.

Karin Petry



michaelsbund.de

LESEN UND GUTES TUN

Unterstützen
Sie Ihre
Bücherei!



michaelsbund.de

Unterstützen Sie Ihre Bücherei!

Einfach und schnell:

-  Unter **michaelsbund.de** Lieblingsbücher in den Warenkorb legen
-  Im Schritt „Bestellung prüfen“ **Ihre Bücherei auswählen** und Bestellung abschicken

Ja, ich möchte folgende Bücherei / Organisation unterstützen:

Bücherei / Organisation auswählen (PLZ, Ort, Name) ▼

-  Die Bücherei erhält vom Michaelsbund eine finanzielle **Unterstützung** für ihren Medieneinkauf

Stempel der Bücherei



**Öffentliche Bücherei
im Pfarrzentrum
St. Matthias
Appenzellerstr. 2
81475 München**

 CO2-neutral auf Recyclingpapier gedruckt

Wir sagen Danke!



Wahl der Kirchenverwaltung am 24.11.2024

In beiden Gemeinden ist mittlerweile der Wahlausschuss gegründet. Momentan sind wir noch aktiv bei der Kandidatensuche. Unsere Kirchen sind ohne Ehrenamt i undenkbar. Das Ehrenamt bereichert und ist vielfältig. Im Miteinander zwischen Hauptamtlichen und Erhenamtlichen werden Lösungen erarbeitet, um das Beste für die Zukunft unserer Kirchen herauszuholen. Wir möchten unsere Gemeinden lebendig halten. Dazu braucht es auch eine starke Kirchenverwaltung. Gehen Sie am 24.11. zur Kirchenverwaltungs-Wahl um zu zeigen, dass Ihnen eine funktionsfähige Kirchengemeinde am Herzen liegt.

Pater Vijay Kumar Tirkey SVD

Was es sonst noch bei uns gibt

Männer- u. Frauenturnen

Montags (Nicht während der Ferienzeit) – um 19.00 Uhr Männer- und Frauengymnastik in der Walliser Turnhalle im 1. OG unter Leitung von Rainer Schopf.

Seniorentermine:

Dienstag: 08.10.2024: Eine Tagesfahrt nach Ingolstadt steht auf dem Programm. Abfahrt um 8.00 Uhr in StM, um 8.15 in WdH

Dienstag, 12.11.2024 – 14.00 Uhr Eucharistiefeier

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr Geschichten und Gedichte aus dem Heinz-Erhard Programm von Herrn Weidlich

Dienstag, 10.12.2024 – 14.00 Uhr Eucharistiefeier

14.30 Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr Adventnachmittag mit den Musizierkindern von Frau Dyckhoff

Tanzkreis „Die Unermüdlichen“

Donnerstags um 10.00 Uhr mit Frau Weber

Keine Tanzkenntnisse erforderlich – die Füße müssen jedoch mitmachen



Sitzgymnastik für Senioren

Freitags um 10.00 Uhr mit Frau Weiß
Sie werden staunen, wie gut das tut.

Tänzerischer Workout am Freitagnachmittag 17.15-18.45 Uhr

Offener Tanzkreis im Saal der Andreaskirche- Termine s.u.

Alle sind eingeladen, die sich gerne zu beschwingter Musik bewegen. Das gemeinsame Tanzen im Kreis gibt Kraft, belebt, wirkt entspannend und ausgleichend. Theresa von Avila, eine bekannte Mystikerin, drückt es so aus: „Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seels Lust hat, darin zu wohnen.“

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Ich freue mich auf Ihr Kommen! Hildegard Kodytek, Tanzpädagogin

Termine:

04.10.2024
18.10.2024
15.11.2024
29.11.2024
06.12.2024
20.12.2024



Kinderchor des Pfarrverbandes in St. Matthias

Donnerstags, um 16.00 Uhr für die kleineren SängerInnen

Donnerstags, ab 16.40 für die größeren SängerInnen

mit Daiva Herz. Neue SängerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

KinderKirche des Pfarrverbandes im Pfarrsaal von St. Matthias

So. 06.10.2024 um 9.30 Uhr – Familiengottesdienst zu Erntedank

So. 13.10.2024 um 9.30 Uhr – Kinderkirche im Pfarrsaal

Fr. 08.11.2024 um 17.00 Uhr – St. Martinsfeier mit dem Kindergarten

So. 10.11.2024 um 9.30 Uhr – Familiengottesdienst zu St. Martin

Ab Sa. 30.11.2024 – 11.00 Uhr – Krippenspielprobe u. Sternsingerprobe

So. 01.12.2024 um 9.30 Uhr – Familiengottesdienst zum 1. Advent mit dem Kindergarten)

Di. 03.12.2024 um 17.00 Uhr – Adventsbetthupferl in St. Matthias

Fr. 06.12.2024 um 17.00 Uhr – Adventsbetthupferl in der Andreaskirche
(Adventsbetthupferl immer dienstags in StM, immer freitags in Andreas)



Di. 24.12.2024 um 16.00 Uhr – Krippenspiel mit Eucharistiefeier in StM
So. 12.01.2025 um 11.00 Uhr – Kinderkirche „Jesus wird getauft“
So. 09.02.2025 um 11.00 Uhr – Kinderkirche „ Menschenfischer“
So. 09.03.2025 um 11.00 Uhr – Kinderkirche „Jesus in der Wüste“

Für Kinder in Wiederkunft des Herrn

Fr. 08.11.2024 um 17.00 Uhr Martinsfest mit dem Kindergarten im Artrium



Kurzes aus dem Kindergarten Wiederkunft des Herrn!

Nachdem wir 16 Kinder mit selbstgebastelten Schultüten verabschiedet haben und die üblichen Reinigungsarbeiten vor den Sommerferien getan waren sind wir in den wohlverdienten Urlaub gegangen.

Nun geht das neue Kindergartenjahr 2024/25 los und wir begrüßen 22 neue Kinder, die wir jetzt eingewöhnen.

Als Verstärkung in unser Team kommt Claudia Stippel/ Erzieherin halbtags und Svetlana Kozica/Kinderpflegerin Vollzeit, die schon als Praktikantin bei uns war und nun Ihre Prüfung erfolgreich abgelegt hat.

Das erste große Fest, das ansteht ist Erntedank, dass wir in der Kirche mit den Kindern feiern werden. Gefolgt von St. Martin, Nikolaus und der Weihnachtszeit. In dieser Zeit hören wir sehr viele Geschichten über den Hl. St. Martin, den Hl. Nikolaus und sein wirken. Die

Weihnachtsgeschichte, die immer wieder viele Emotionen weckt.

Durch Renovierungsarbeiten im Kindergarten St. Karl Borromäus wird eine Gruppe von dort übergangsweise bei uns in den Turnraum ziehen.

Somit haben wir kurzzeitig noch eine Gruppe mehr im Haus. Wir freuen uns die Kolleginnen und die Marienkäfer Gruppe begrüßen zu dürfen.

Ihr Kita- Team Wiederkunft des Herrn





Vorschau



Flohmarkt am 8. u. 9. November in St. Matthias

Unsere Bastlerfrauen verkaufen alles - vom Spielzeug bis Kochtopf, von der CD bis zum Fahrrad, von Tisch- u. Bettwäsche bis zum Dirndl.

Kaffee u. Kuchen in der Cafeteria.

Sachspenden werden von Ende Oktober bis zum 8. November während der Büroöffnungszeiten (Mo.-Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr) gerne entgegengenommen.

Tag/Datum	Zeit	Grund	Ort
Fr. 01.11.24	9.30	Gottesdienst zu Allerheiligen	StM
Fr. 01.11.24	11.00	Gottesdienst zu Allerheiligen	WdH
Fr. 01.11.24	15.00	Eucharistiefeier am Waldfriedhof Neuer Teil	WNT
Sa. 02.11.24	17.30	Eucharistiefeier für die verstorbenen Gemeindemitglieder des Vorjahres	StM
So. 03.11.24	11.00	Eucharistiefeier für die verstorbenen Gemeindemitglieder des Vorjahres	WdH
So. 24.11.24		Christkönigssonntag	
		Kirchenverwaltungswahlen in beiden Gemeinden	StM/WdH
So. 24.11.24	10.00	Festgottesdienst zum Patrozinium	WdH
	17.00	Patroziniumskonzert mit musikalischen Talenten aus dem Pfarrverband	WdH



Pfarrverband aktuell



So. 01.12.24	9.30	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten	StM
	11.00	Familiengottesdienst mit Vorstellung der EK Kinder	WdH
Mi. 04.12.24	7.00	Rorate	WdH
Do. 05.12.24	6.00	Rorate – Steyler Missionare Boten der göttlichen Liebe; Frühstück	StM
Sa. 07.12.24	17.30	Eucharistiefeier mit Hymnus Akathistos – anschließend Ehrenamtsfeier	StM
So. 08.12.24	9.30	Familiengottesdienst mit Vorstellung der EK Kinder	StM
	11.00	Pfarrgottesdienst mit Impuls für Kinder	WdH
Mi.11.12.24	7.00	Rorate	WdH
Do. 12.12.24	6.00	Rorate, anschl. Frühstück	StM
So. 15.12.24	9.30	Familiengottesdienst gestaltet von den Ministranten	StM
	11.00	Familiengottesdienst gestaltet von den Ministranten	WdH
	12.00	Adventfeier der Ministranten des Pfarrverbandes	WdH
Do. 19.12.24	6.00	Rorate, anschl. Frühstück	StM
Sa. 21.12.24	7.00	Rorate, anschl. Frühstück	WdH
So. 22.12.24	9.30	Gottesdienst zum 4. Advent gestaltet von Frauen	StM
	11.00	Pfarrgottesdienst mit Impuls für Kinder	WdH
Di. 24.12.24	23.00	Christmette mit dem Kirchenchor	StM
	23.00	Christmette	WdH
Di. 31.12.24	16.00	Jahresschlussgottesdienst	WdH
	18.00	Jahresschlussgottesdienst	StM
	19.00	Silvesterfeier (Falls genug Nachfrage)	StM

2025

Die Gottesdienstzeiten ändern sich wieder: 9.30 WdH, 11.00 StM

Mi. 01.01.25	9.30	Jahresanfangsgottesdienst	WdH
---------------------	------	---------------------------	-----

Pfarrverband aktuell			
Mi. 01.01.25	11.00	Jahresanfangsgottesdienst	StM
So. 16.02.25	11.00	Fest der Liebe	StM
So. 23.02.25	10.00	Festgottesdienst zum Patrozinium	StM
Fr. 07.03.25	19.00	Weltgebetstag	?
Sa. 22.03.25	10.00	Kinderbibeltag	WdH
Sa. 29.03.25	9.00	Seminar Labyrinth mit Gernot Candolini	StM
So. 30.03.25	11.00	Abschluss Gottesdienst Seminar Labyrinth	StM

Erstkommunio 2025:

So. 18.05.25	10.00	Feier der Hl. Erstkommunion	StM
Sa. 24.05.25	10.00	Feier der Hl. Erstkommunion	WdH

Firmung 2025 des Pfarrverbandes

Sa. 4.10.2025	14.30	Firmung in Wiederkunft des Herrn	WdH
----------------------	--------------	---	------------



Durch die Steyler Missionare sind wir mit der ganzen Welt verbunden.

Priester aus Vietnam besuchten Pater Nhat/uns am 30. Juni.

Indische, ungarische u. deutsche Tänzerinnen der Revathi-Dance-Academy zeigten Ihr Können am 11. Juni im Pfarrsaal





Samstag, 28.09.24 Hl. Lioba, u. hl. Wenzel, u. hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten

17:30 StM Vorabendmesse für + Eduard Peill und für + Johann Eschenbach

Sonntag, 29.09.24 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Les: Num 11, 25-29, 2.Les: Jak 5, 1-6, Evang: Mk 9, 38-43. 45. 47-48

9:30 StM Eucharistiefeier für + Karl Straßl u. Anna Gstöttl
für + Karl Simeth u. + Elisabeth Jacobs Matheis
Pfarrgottesdienst

11:00 WdH Rosenkranz

18:30 WdH Jugendgebetkreis Koferenzraum

Montag, 30.09.24 Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

9:45 WdH Urnentrauerfeier mit Beisetzung für + Edgar Jordan im Waldfriedhof neuer Teil

13.30 StM Erdbestattung + Ileana Pfeier im Neuen Südfriedhof

18:00 WdH Eucharistische Anbetung

18:30 WdH Eucharistiefeier

Dienstag, 01.10.24 Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

18:00 StM Eucharistiefeier für + Hans Steinberger mit Mutter Elisabeth und Angehörige Steinberger

Mittwoch, 02.10.24 Hll. Schutzengel

18:30 WdH Eucharistiefeier Für + Hr. Robert Meierl

Donnerstag, 03.10.24 Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis

10:00 HK Ökum. Gottesdienst in Hl. Kreuz, anschließend Frührschoppen im Alten Wirt

18:00 StM Lobpreis mit Eucharistiefeier – „Gehet hin in alle Welt und Predigt das Evangelium - Josef Freinademetz Chinamissionar“ für + Berta Wiesgickl, alle verstorbenen Chormitglieder, Freunde und Bekannte

Freitag, 04.10.24 Hl. Franz v. Assisi, Ordensgründer

8:00 StM Eucharistiefeier "Herz-Jesu-Freitag"

9:00 WdH Eucharistiefeier

9:30 WdH Kirchengemeinde-Frühstück in der Bibliothek

17:00 StM Oktoberrosenkranz

Samstag, 05.10.24 Samstag der 26. Woche im Jahreskreis

17:30 StM Vorabendmesse für + Ryoletta Doelfs



Sonntag, 06.10.24	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Les: Gen 2, 18-24, 2.Les: Hebr 2, 9-11, Evang: Mk 10, 2-16 (KF: 10, 2-12)
9:30 StM	Familiengottesdienst zu Erntedank für + Steffi Schwarz und für + Franco Facchi und für + Helma Mayr
11:00 WdH	Pfarrgottesdienst Erntedank
18:30 WdH	Rosenkranz
18:30 WdH	Jugendbetkreis Koferenzraum
Montag, 07.10.24	Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
10:00 StM	Erntedankfeier im Kindergarten bis 12.00 Uhr
18:00 WdH	Oktoberrosenkranz
18:30 WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 08.10.24	Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis
8:00 StM	Abfahrt Tagesfahrt nach Ingolstadt
8:15 WdH	Abfahrt Tagesfahrt nach Ingolstadt
10.00 WdH	Erntedankfeier des Kindergartens in der Kirche
18.00 StM	Eucharistiefeier
Mittwoch, 09.10.24	Hl. Dionysius, Bischof u. Gefährten u. hl. Johannes Leonardi, Ordensgründer
18:30 WdH	Eucharistiefeier
Donnerstag, 10.10.24	Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis
10:00 STE	Eucharistiefeier in St. Elisabeth
14:15 StM	Urnentrauerfeier für + Walburga Ritter im Waldfriedhof Neuer Teil
17:30 StM	Eucharistische Anbetung
18:00 StM	Eucharistiefeier für die Armen Seelen
Freitag, 11.10.24	Sel. Johannes XXIII., Papst
9:00 WdH	Eucharistiefeier
17:00 StM	Oktoberrosenkranz
Samstag, 12.10.24	Hl. Maximilian von Pongau, Bischof, Märtyrer
17:30 StM	Vorabendmesse für + Franz Kasperek und + Karl Wilimsky





Sonntag, 13.10.24	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Les: Weish 7, 7-11, 2.Les: Hebr 4, 12-13, Evang: Mk 10, 17-30 (KF: 10, 17-27)
9:30 StM	Eucharistiefeier für + Anni und Willi Pusl mit Schwester Resi Lorenz und nach Meinung Königsl und für + Basilius Eberle
11:00 WdH	Pfarrgottesdienst
18:30 WdH	Rosenkranz
18:30 WdH	Jugendgebetkreis Koferenzraum
Montag, 14.10.24	Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer
18:00 WdH	Oktoberrosenkranz
18:30 WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 15.10.24	Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
18:00 StM	Eucharistiefeier für + Karl Straßl
Mittwoch, 16.10.24	Hl. Hedwig, Herzogin
18:30 WdH	Eucharistiefeier
Donnerstag, 17.10.24	Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer
17:30 StM	Eucharistische Anbetung
18:00 StM	Eucharistiefeier für + Stefan und Ulla Pop mit Sohn Stefan und Eltern und Geschwister Lettmeyer
Freitag, 18.10.24	HL. LUKAS, Evangelist
9:00 WdH	Eucharistiefeier
17:00 StM	Oktoberrosenkranz
Samstag, 19.10.24	Hl. Johannes de Brébeuf u. hl. Issak Jogues u. Gef. und hl. Paul vom Kreuz
17:30 StM	Vorabendmesse für + Martin Holzapfel sen. und für + Dieter Wolf und für + Peter de Freese und für + Johann Eschenbach
Sonntag, 20.10.24	29. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Les: Jes 53, 10-11, 2.Les: Hebr 4, 14-16, Evang: Mk 10, 35-45 (KF: 10, 42-45)
10:00 StM	Festgottesdienst zu Kirchweih anschließend Frühschoppen mit Vorstellung der KV-Kandidaten.
11:00 WdH	Pfarrgottesdienst
18:30 WdH	Rosenkranz
18:30 WdH	Jugendgebetkreis Koferenzraum



Montag, 21.10.24	Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen
18:00 WdH	Oktoberrosenkranz
18:30 WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 22.10.24	Sel. Johannes Paul II., Papst
13.30 StM	Trauerfeier mit Urnenbeisetzung für + Alfred Schuhmann im Waldfriedhof Neuer Teil
18:00 StM	Eucharistiefeier
Mittwoch, 23.10.24	Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger
12:45 StM	Urnentrauerfeier mit Beisetzung + Martha Weber im Krematorium Ostfriedhof
18:30 WdH	Eucharistiefeier Für+ alle Familienangehörige
Donnerstag, 24.10.24	Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer
10:00 STE	Eucharistiefeier in St. Elisabeth
14.15 StM	Trauerfeier + Joseph Specht, WNT
17:30 StM	Eucharistische Anbetung
18:00 StM	Eucharistiefeier
Freitag, 25.10.24	Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
9:00 WdH	Eucharistiefeier
17:00 StM	Oktoberrosenkranz
Samstag, 26.10.24	Samstag der 29. Woche im Jahreskreis
17:30 StM	Vorabendmesse für + Martin Holzapfel jun. und für + Gisela Horn und für + Marianne Gerold
Sonntag, 27.10.24	30. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG der Weltmission
	1. Les: Jer 31, 7-9, 2.Les: Hebr 5, 1-6, Evang: Mk 10, 46-52
9:30 StM	Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag für + Johann Ertl und für + Steffi Schwarz und für + Rita Graf, Hella Herb und Klara Schmid mit Eltern und Oma Magdalena
11:00 StM	Prayer Meeting, Alliance of the Holy Family
11:00 WdH	Pfarrgottesdienst zum Weltmissionssonntag
18:30 WdH	Rosenkranz
18:30 WdH	Jugendbetkreis Koferenzraum
Montag, 28.10.24	HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel
18:00 WdH	Oktoberrosenkranz
18:30 WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 29.10.24	Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis
18:00 StM	Eucharistiefeier



Mittwoch, 30.10.24 Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

15:00 MAC Wortgottesdienst im Altenheim Marie Anne Clauss
18:30 WdH Eucharistiefeier

Donnerstag, 31.10.24 Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg

17:30 StM Eucharistische Anbetung
18:00 StM Eucharistiefeier

Freitag, 01.11.24 ALLERHEILIGEN

1. Les: Offb 7,2-4.9-14, 2.Les: 1 Joh 3,1-3, Evang: Mt 5,1-12a
9:30 StM Eucharistiefeier Allerheiligen
11:00 WdH Eucharistiefeier Allerheiligen
15:00 WNT Eucharistiefeier - Waldfriedehof Neuer Teil mit Gräbersegnung, Verantw. Wiederkunft d. Herrn

Samstag, 02.11.24 ALLERSEELEN

17:30 StM Vorabendmesse für die Verstorbenen Gemeindemitglieder des Vorjahres und für + Eduard Peill und für + Rudolf und Helene Gröbl

Sonntag, 03.11.24 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Les: Dtn 6, 2-6, 2.Les: Hebr 7, 23-28, Evang: Mk 12, 28b-34
9:30 StM Eucharistiefeier für + Karl Straßl und für + Josef und Betty Pusl mit Tante Anna Nett und für + Hans Steinberger und Mutter Elisabeth und + Paula Pusl
11:00 WdH Pfarrgottesdienst, die Gemeinde gedenkt der verstorbenen Gemeindemitglieder des Vorjahres
18:30 WdH Rosenkranz
18:30 WdH Jugendgebetkreis Koferenzraum

Veranstaltungen im Pfarrverband

Sa. 28.09. 9:00 StM Kinderkleidermarkt bis 13.00 Uhr
So. 29.09. 10:30 StM Öffnungszeit Pfarrbücherei
Di. 01.10. 16:00 StM Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00 Uhr
Di. 01.10. 19:30 StM Probe Kirchenchor
Mi. 02.10. 14:00 WdH Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Sa. 05.10. 16:00 StM Mini-Herbstnachmittag, Herbstspaziergang hinter der Andreaskirche, Blätter sammeln,



				Pfarrheim: Bedrucken von Jute- Beuteln- Lagerfeuer
So.	06.10.	10:30	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei
Mo.	07.10.		StM	Erntedankfeier im Kindergarten
Di.	08.10.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00 Uhr
Di.	08.10.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	09.10.	14:00	WdH	Münchener Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	10.10.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	10.10.	16.00	StM	Kinderchor
Do.	10.10.	19:00	WdH	- 23:00 Teeraum - Chor Regenbogen
So.	13.10.	10:30	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei
Di.	15.10.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00 Uhr
Di.	15.10.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	16.10.	14:00	WdH	Münchener Tafel - Lebensmittelausgabe
Mi.	16.10.	16:30	StM	Puppentheater Richter spielt Rotkäppchen
Mi.	16.10.	19:30	StM	PGR Sitzung in St. Matthias mit Andreaskirche
Do.	17.10.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	17.10.	16:00	StM	Kinderchor
Do.	17.10.	19:00	WdH	- 23:00 Teeraum - Chor Regenbogen
Fr.	18.10.	19:00	StM	E 3 für Spieleabend
So.	20.10.	10:30	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei
Di.	22.10.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00 Uhr
Di.	22.10.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	23.10.	14:00	WdH	Münchener Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	24.10.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	24.10.	16.00	StM	Kinderchor
Do.	24.10.	19:00	WdH	- 23:00 Teeraum - Chor Regenbogen
Fr.	25.10.	9:30	WdH	Exkursion Vorschulkinder
Fr.	25.10.	10:30	WdH	Exkursion Vorschulkinder
So.	27.10.	10:30	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei
Di.	29.10.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00
Di.	29.10.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	30.10.	14:00	WdH	Münchener Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	31.10.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	31.10.	19:00	WdH	- 23:00 Teeraum - Chor Regenbogen
So.	03.11.	10:30	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei



Aus dem Tagebuch des Pfarrverbandes

29.06. – Familiengottesdienst – "Von Fußspuren und Bärenatzen"



Unter diesem Motto steht eine digitale Schnitzeljagd über unseren



Bistumspatron, den **heiligen Korbinian**. Sie beginnt im Dom und führt über 2,5 km durch die Innenstadt. Mit Hilfe einer kostenlosen App auf dem Smartphone oder Tablet müssen

bestimmte Orte gefunden werden, es gibt vielfältige Informationen in Form von Texten, Liedern und kleinen Filmchen und dazu müssen Fragen beantwortet werden. Am 29. Juni waren die Erstkommunionkinder vom letzten Jahr hierzu eingeladen. Aufgrund der vielen anderen Verpflichtungen der Kinder und besonders des





hochsommerlichen Wetters an diesem Tag haben zwar nur vier Kinder teilgenommen, aber ihnen und uns drei begleitenden Müttern hat es viel Spaß gemacht. Am nächsten Tag haben wir das Thema dann im Sonntagsgottesdienst aufgegriffen. Hierzu versammelten sich Dreiviertel (!) der „Kommi-Kids ´23“ schon eineinhalb Stunden vor der Messe, um diese vorzubereiten. So wurden Fürbitten selbst formuliert, es gab eine kleine Stärkung und mit viel Eifer wurde die Legende der Zähmung des Bären durch den Heiligen höchst lebendig nachgespielt. Den Inhalt des Spiels nahm P. Kristoforus, der die Messe leitete, in seinem Predigtimpuls auf, als er die Bedeutung des Bären für Papst Benedikt XIV. herausstellte. Zum Vater unser versammelten sich alle Kinder rund um den Altar, so dass die Tischgemeinschaft des Herrn gut deutlich wurde. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch einen kleinen Schokobären mit dem Logo des heiligen Korbinians.

Barbara Rudolph

14.07. – Bergmesse auf der Winkelmoosalm





Herr Toni Kupka, unser erfahrener „Bergsucher und -finder“, schlug dieses Jahr für die traditionelle Bergmesse die idyllische Winkelmoosalm als Ziel vor. Die Organisation der Veranstaltung beschäftigte ihn intensiv, und viele Gedanken gingen ihm durch den Kopf: „Wir waren schon einmal hier, werden trotzdem genügend Teilnehmer mitfahren? Wird das Wetter mitspielen? Wer übernimmt die musikalische Gestaltung? Wie wird die Zusammenarbeit mit dem neuen Kaplan laufen? Wird alles



reibungslos in der Gastwirtschaft und mit dem Bus klappen? Wer macht die Fotos?“

Lieber Toni, du hast alles wieder einmal hervorragend vorbereitet. Natürlich war es auch ein Stück „Teamarbeit“, und sogar der Herrgott hat seinen Teil dazu beigetragen: Das Wetter war perfekt: eine harmonische Mischung aus Sonne und Wolken, die uns angenehme

Temperaturen bescherte – und das Wichtigste, es blieb den ganzen Tag über trocken.

Der Bus war bis auf den letzten Platz gefüllt, und unser Fahrer Josef, beeindruckte mit seiner freundlichen und zuvorkommenden Art. Einige Teilnehmer reisten zusätzlich mit dem eigenen Auto an. Die aktiveren Teilnehmer entschieden sich für den sportlichen Aufstieg zu Fuß und genossen die Ruhe und Schönheit der Natur auf ihrem





Weg zur Alm. Die übrigen Reisenden, fuhren bequem mit dem Bus bis zur Alm hinauf. Dort angekommen, erwartete uns eine malerische Landschaft: Kühe weideten friedlich auf den Wiesen, und der Blick auf die umliegenden Berge war atemberaubend. Viele nutzten die Zeit für einen entspannten Kaffee in der Almwirtschaft, während andere den Sessellift nahmen, um den Gipfel zu erklimmen und die Aussicht von oben zu genießen.

Es dürfte niemanden gegeben haben, der an diesem Tag unzufrieden war.

Die Bergmesse in der modernen Kapelle bildete den Höhepunkt des Tages. Die Bauweise des Gotteshauses war beeindruckend: geräumig und modern, mit einer gelungenen Kombination aus Holz und Glas. Unser Musikerteam, bestehend aus Hermine Wiesgickl (Sopran) und Juri Staskiv (Horn), war bestens vorbereitet. Pater Nhat, der zum ersten Mal einen Gottesdienst auf einem Berg leitete, führte souverän durch die Messe, die in der voll besetzten Kapelle stattfand. Sogar Ministranten waren mit dabei. Ein



kleiner Wermutstropfen: Die Liedzettel waren gut im Rucksack versteckt, sodass wir erst nach der Lesung in den Gesang einstimmen konnten. Zum Mittagessen nahmen wir auf der sonnigen Terrasse der Alm Platz. Das Essen war köstlich, und der Service verlief zügig. Die Stimmung unter allen Beteiligten war ausgezeichnet. Nach dem Essen holte Juri seine Trompete heraus und spielte voller Freude ein paar bekannte Stücke.

Die meisten Teilnehmer nutzten die Zeit danach für einen kleinen Spaziergang, bevor wir um 17.00 Uhr die Heimreise antraten. Im Bus wurden Witze erzählt, Lieder gesungen und auch ein wenig ausgeruht, sodass die Zeit wie im Flug verging und wir bald wieder in München ankamen.

Alles in allem war es ein rundum gelungener Ausflug, bei dem jeder auf seine Kosten kam – ob Naturfreund, Gipfelstürmer oder Genussmensch.

So a wunderscheena Dog.

Petronilla Maier



21.07. – Ökumenischer Gottesdienst "Die Freude an Gott ist unsere Stärke" mit anschließendem Sommerfest –



Die Freude an Gott einte uns geschwisterlich, als wir im Juli ökumenisch feierten. Den Gottesdienst zelebrierten Pater Vijay und Pfarrer Schuster gemeinsam. Pfarrer Schuster predigte zum

Evangelium Mk 6, 30-34 (Speisung der 5000) und war wohl schon ein bisschen in Urlaubsstimmung als es hieß "kommt mit an einen einsamen Ort".

Die musikalische Gestaltung teilten sich der Bläserchor der Andreaskirche und unser



Kirchenchor St. Matthias. Am wenigsten hat unsere Ministrantschar aus dem Pfarrverband zu tun, da es keine Eucharistiefeier gab. Lesung, Fürbitten alle Aufgaben wurden evangelisch/katholisch geteilt. Bevor man zum gemütlichen Teil

übergang, gabs Gemeindeformationen aus Andreas und unserem Pfarrverband. Petrus war uns hold und so konnten wir zum Fest in den Pfarrhof einladen. Ein hoch auf unsere Orga und den Helfern. Nur durch deren Einsatz war es möglich, Mittagessen mit Gegrilltem anzubieten. Ein herzliches Vergelt' s Gott unseren Salat- und Kuchenspenderrinnen, ohne





Sie wäre das Essen dann doch etwas mager ausgefallen.



Musik am Mittag gabs beim Essen vom Bläserchor. Nach der Kaffeepause zeigte unser Kirchenchor sein Können, die Ministranten forderten zum Mitmachtanzen auf. Viele waren begeistert von Vroni Feils Kirchenführung. Für eine Radrunde hielt sich Anja Knauer bereit, die Interessierte mit der Radlrikscha nach Hause brachte. Gegen 15 Uhr brachen die ersten auf. Danke fürs Helfen, Danke fürs Kommen. Am Ende konnten wir auf ein gelungenes Fest zurückblicken.

Petronilla Maier

15.08. Mariä Himmelfahrt



Wieder einmal haben wir es geschafft. Einige fleißige Kräutersammlerinnen und Blumenbinderinnen trafen sich am 14.08. zum Binden der Kräuterbuschen für Mariä

Himmelfahrt. Frau Lösch hat Ihre Kräuter noch spendiert und so konnten einige Büschel gebunden und am 15.08. gegen Spende verkauft werden. Es wurde ein Erlös in Höhe von von 175 Euro erzielt. Vergelt´s Gott





an Frau Burghaber, Frau Dehl, Frau Dressler, Frau Fende und Frau Thum sowie Frau Lösch. Nach dem Binden führte Pater Nhat die Frauen durch seinen mit heimatischen Gemüse bebauten Garten.



In Wiederkunft des Herrn brachte wer konnte seinen eigenen Kräuterbuschen mit. Strahlende Gesichter auch hier, denn die geweihten Kräuterbuschen sollen Glück bringen, vor Unwetter schützen und die Heilung in Krankheitsfällen unterstützen. Der Brauch der Kräuterweihe ist in Bayern und anderen Teilen Süddeutschlands sowie in Österreich noch immer lebendig.

Petronilla Maier

07.09. – Auftaktgottesdienst „150 Jahre Steyler Missionare



Am Samstag, den 7. September, fand in der Pfarrkirche St. Matthias der feierliche Auftaktgottesdienst zum 150-jährigen Jubiläum des Steyler Missionsordens statt. Der Gottesdienst markiert den Beginn eines besonderen Jubiläumsjahres, in dem die Steyler Missionare weltweit das



Gedenken an die Weihe des ersten Missionshauses durch ihren Gründer Arnold Janssen in Steyl, Niederlande, am 8. September 1875 feiern.

Der Auftaktgottesdienst in St. Matthias wurde von einer, trotz Ferienzeit, großen Zahl Gläubiger besucht, die sich gemeinsam mit den Steyler Missionaren versammelten, um dieses bedeutende Ereignis zu feiern.

Pater Vijay, Hauptzelebrant und die Konzelebranten Pater Birk, P. Nhat, P. Kristoforus und Pater Fransiskus, der bei den Musikern mitmachte, hießen alle Anwesenden herzlich willkommen.

In seiner Begrüßung betonte Pater Vijay die Bedeutung dieses Jubiläums als "Fest des Glaubens" und lud alle ein, mit Freude und Dankbarkeit diese Eucharistiefeier zu begehen.

Der Gottesdienst war geprägt von einem lebendigen und vielfältigen



musikalischen Rahmen. Ein Projektchor unter der Leitung von Herbert Ruprecht hatte Lieder aus verschiedenen Ländern einstudiert, die die internationale Verbundenheit des Steyler Ordens und seine weltweite Präsenz zum Ausdruck brachten. Die musikalischen Darbietungen, begleitet von fröhlichem Gemeindegesang, schufen eine festliche und zugleich besinnliche Atmosphäre.

In seiner Predigt berichtete Pater Vijay von Pater Heinz Kulüke, der auch unseren Pfarrverband vor Jahren besuchte, und seinem unermüdlichen Einsatz als Generalsuperior von 2012-2018 und vor allem sein Engagement für die Armen auf den Philippinen, besonders für die Müllkinder. Bei Pater Vijays Besuch in Cebu vor zwei Wochen, erzählte ihm dieser von einem neu gegründeten Orden mit 30 Mitgliedern, dessen Gründer plötzlich und jung verstarb. Pater Kulüke äußerte auf das Bedauern von Pater Vijay: „*Wer weiß, was aus diesem Orden wird.*“ So kann man auch die Gründung des Steyler Ordens sehen. Als 38jähriger, mittelloser Priester und Gymnasiallehrer, trat Arnold Janssen vor den Bischof Paredies von Roermond und teilte ihm mit, dass er ein



Missionshaus gründen will. Die Reaktion von Bischof Paredies: *„Janssen ist entweder ein Heiliger oder ein Verrückter!“* Erzbischof Melcher von Köln reagierte ähnlich: Er sagte ihm: *„Wir leben in einer Zeit, wo alles wankt und unterzugehen scheint, und da kommen Sie und wollen noch etwas Neues anfangen?“* Jansen erwiderte: *„Wir leben in einer Zeit, wo vieles zugrunde geht und anderes dafür neu erstehen muss.“*

Trotz innerer Kämpfe gründete Arnold Janssen 1875 das erste deutsche Missionshaus in dem niederländischen Dorf Steyl an der Maas. Er überschritt mehr als nur eine geografische Grenze, um Gottes Ruf in seinem Leben zu folgen. Sein Werk, die Gesellschaft des Göttlichen Wortes (Societas Verbi Divini=SVD) breitete sich schnell aus. 1889 gründete er die Missionskongregation der Dienerinnen des Heiligen Geistes, die Steyler Missionsschwestern und 1896 die Dienerinnen des Heiligen Geistes von der ewigen Anbetung, die Steyler Anbetungsschwestern. Derzeit sind knapp 6.000 Steyler in ungefähr 80 Ländern tätig. Egal wo man hinget, man findet

Steyler und fühlt sich gleich zu Hause. Das Jubiläumsjahr steht unter dem Motto *„Zeugnis ablegen für das Licht, überall und für alle“* und wird weltweit von zahlreichen Veranstaltungen und Feierlichkeiten begleitet.



Nach der Messe fand im Pfarrsaal eine Begegnung statt, bei der die Besucher die Gelegenheit hatten, miteinander ins Gespräch zu kommen.



Viele Gemeindemitglieder hatten einen Beitrag zum Buffet geleistet, was die Vielfalt und das Miteinander der Gemeinde eindrucksvoll unterstrich. Bei dieser Gelegenheit wurde auch ein Film über die Anfänge des Steyler Missionsordens gezeigt, der den Titel "Es begann an der Maas" trägt. Und ein Film, über die jetzige Arbeit der Steyler Missionare. Diese Filme boten interessante Einblicke in die Geschichte und die Entwicklung des Ordens und verdeutlichte die Bedeutung der Mission in der heutigen Zeit.

Leider trübte ein kleiner Vorfall die Stimmung. Der Projektchor, der im Anschluss an die Messe noch für den nächsten Gottesdienst probte, musste feststellen, dass das Buffet bereits leer war, als sie sich zu stärken versuchten. Dies führte zu einer gewissen Enttäuschung unter den Chormitgliedern, da sie nach der anstrengenden Probe keine Gelegenheit mehr hatten, etwas zu essen.

Insgesamt war der Auftaktgottesdienst jedoch ein feierlicher und gelungener Start in das Jubiläumsjahr des Steyler Missionsordens. Trotz des kleinen Rückschlags mit dem Buffet war die Freude und Dankbarkeit über das gemeinsame Feiern spürbar und die Verbundenheit mit der weltweiten Steyler Gemeinschaft wurde auf besondere Weise erlebbar gemacht. Die Jubiläumsfeierlichkeiten werden im Laufe des Jahres fortgesetzt, um das Vermächtnis von Arnold Janssen sowie das reiche Erbe der Steyler Missionare zu würdigen.



Wir im Pfarrverband Fürstenried Maxhof sind stark „Steylergeprägt“, fühlen uns dem Orden verbunden und zugehörig, deshalb feiern auch wir ein

Jahr lang mit Beten und Gemeinschaft. Abschluss des Jubiläumsjahres wird ein Festgottesdienst in Wiederkunft des Herrn sein.

Petronilla Maier



08.09. – Gottesdienst im Schloss zum Tag des offenen Denkmals



Gleich am Sonntag danach, fand im Schlossgarten ein besonderer Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals statt. Die Einladung, diesen Gottesdienst im Schloss zu feiern, kam unerwartet spät. Wir standen vor der Entscheidung, die Anfrage abzulehnen oder die Chance zu nutzen, wie früher gemeinsam im Schloss zu feiern, welches in unserem Gemeindesprengel liegt. Schließlich entschieden wir uns dafür, diese Gelegenheit wahrzunehmen.

Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte Pater Vijay zusammen mit Pater Graupner alle Anwesenden herzlich. Erfreulicherweise haben sich viele Menschen hier versammelt, um den Sonntagsgottesdienst gemeinsam zu feiern. „Wie jeden Sonntag feiern wir auch diesen Tag als einen kleinen Ostertag“, betonte Pater Vijay in der Einführung. „Die Auferstehung Jesu erfüllt unser Leben mit Hoffnung und Licht.“ Um uns auf die Begegnung mit dem



Auferstandenen im Wort und Sakrament vorzubereiten, riefen wir zu Beginn sein Erbarmen auf uns herab.

In der Homilie stellte Pater Vijay die Fragen: „Was ist dir heilig? Wofür willst du kämpfen?“ Diese Fragen riefen sicher viele unterschiedliche



Gedanken in den Köpfen der Gläubigen hervor: Familie, Beruf, Hobbys – all das könnte uns heilig sein. „Etwas, das uns heilig ist, gibt unserem Leben einen Sinn und Inhalt. Und wer etwas hat, das ihm heilig ist, wird auch dafür kämpfen.“ Dieser Gedanke begleitete uns durch die Feier des Gottesdienstes.

Der Tag des offenen Denkmals, der seit 1993 durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert wird, stellt Denkmäler als Botschafter vergangener Zeiten in den Mittelpunkt. Sie erinnern nicht nur an Personen oder Ereignisse, sondern vermitteln auch übergeordnete Werte und Botschaften. Es war schön, dass wir als Christen diesen Tag in unserem Gottesdienst mitfeiern und uns der Bedeutung dieser Denkmäler bewusst werden konnten.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes war zunächst ungewiss. Herr Brosch und Pater Vijay überlegten, ob wir einen



Trompeter oder eine Schola einladen sollten. Leider waren die Trompeter verreist, doch trotz der Urlaubszeit klappte schließlich alles, und die Schola sorgte für eine stimmungsvolle musikalische Untermalung. Es entstand eine lebendige Atmosphäre im Schlossgarten, begleitet von den Rufen der Fußballspieler des TSV Forstenried auf dem Nachbargrundstück.

Der Gottesdienst wurde von neun Ministranten aus den Gemeinden STM und WDH begleitet, und Pater Vijay sowie Pater Graupner zelebrierten ihn bei strahlendem Sonnenschein. Die sommerliche Hitze trieb einige der Teilnehmer in den Schatten, doch die fröhliche Stimmung blieb ungetrübt.

Nach dem Gottesdienst gab es eine Bewirtung sowie eine Schlossführung. Für die Kinder hatte das Schulpastorale Zentrum verschiedene Aktivitäten vorbereitet. Leider waren diese Angebote etwas versteckt und nicht wie in den Vorjahren im hinteren Teil des Schlossgartens aufgebaut, sodass sie von vielen Besuchern erst spät entdeckt wurden.



Insgesamt war der Gottesdienst ein gelungener Teil des Tags des offenen Denkmals und bot der Gemeinde eine besondere Gelegenheit, an diesem historischen Ort

zusammenzukommen und den Glauben in Gemeinschaft zu feiern.

Petronilla Maier

10.09. – Gott geht mit auch in die Schule



Seit Jahren schon, laden wir alle Schulanfänger ein, sich den Segen Gottes in unserer Kirche abzuholen, bevor Sie zum 1. Schultag in das Klassenzimmer aufbrechen.

Es ist immer eine Überraschung ob und wie viele kommen. Heuer hatten wir in

St. Matthias einen wunderschönen Wortgottesdienst mit sieben Schulanfängern begleitet von Eltern und Geschwistern. Zur Verstärkung kam unser Kindergarten mit den Vorschulkindern dazu. Bereits bekannte Lieder wie „Danke für diesen guten Morgen“, „Gottes Liebe ist so wunderbar“ und „Halte zu mir guter Gott“ wurde mit großer





Begeisterung von allen mitgesungen. Die Kinder hörten Abrahams Geschichte, dem im hohen Alter noch ein Sohn geschenkt wurde und der von Gott das Versprechen erhielt, so viele Nachkommen, wie Sterne am Himmel zu bekommen.

Zur Erinnerung erhielten alle einen Leuchtstern und den Erstklässlern wurde ein kleines Gebetbuch als Geschenk überreicht.

Pater Nhat verabschiedete die Kinder mit Gottes Segen, der die Kinder mit Freude und Kraft erfüllen soll, damit sie mutig in die Schule gehen können.

Petronilla Maier



20.09. Gottes Liebe ist ALLERHAND – Schulanfangsgottesdienst der Ministranten



Am Freitag haben wir gemeinsam einen Ministranten Gottesdienst gefeiert. Teilgenommen haben viele Ministranten aus beiden Pfarreien. Pater Nhat hat den Gottesdienst für uns gehalten. Fürbitten, Kyrierufe und weitere Gedanken die wir anstatt der Lesung gehalten haben, haben die

Ministranten selber verfasst. Im Evangelium ging es um das Gleichnis des barmherzigen Samariters. Gemeinsam haben wir uns statt der Predigt über den Inhalt und die Bedeutung des Gleichnisses für unsere heutige Zeit ausgetauscht.

Nach dem Gottesdienst gab es Pizza und wir haben viel gespielt. Bald treffen sich die Ministranten unserer Gemeinden wieder zu einem gemütlichen Herbstnachmittag...

Jakob Weber



20.09. - Gute Freunde in St. Matthias

Ganz aktuell: Es gibt jetzt einen Spieleabend in St. Matthias!

Jeden 3. Freitag im Monat können, sollen, dürfen, wollen sich Spielbegeisterte in St. Matthias zum Spielen treffen.

Was hat denn Spielen mit Kirche zu tun?

Bei der Begeisterung für das Spielen fällt mir das Lied „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ ein. In einer der Strophen heißt es:

„Wo Fronten sind, wo Grenzen trennen,
wo Mauern steh'n, wer befreit uns zum Gespräch“

Im Kinderspiel „Gute Freunde“ gibt es die Regel, dass immer wenn zwei (Frösche) zusammenkommen (auf einem Seerosenblatt), sie gute Freunde sind, und sich die Hand reichen können, oder umarmen.

Wenn wir freundschaftlich zusammenkommen, z.B. zum Spielen, dann haben wir schon das was uns trennt abgebaut. Wie es beim Spiel „Gute Freunde“ betont wird, spielt man nicht gegeneinander, sondern miteinander. Auch wenn es natürlich bei den meisten Spielen ums Gewinnen geht, ist dies nicht das vorrangige Ziel, sondern es ist die gemeinsame Zeit und Freude wichtig. Wenn man bedenkt, dass z.B. bei



4 Spielern in einer Spielrunde nur einer gewinnt, d.h. im Durchschnitt 75% der Spiele verloren werden, kommt man eher zum Verlieren, als zum Gewinnen zusammen – aber letzten Endes gewinnt jeder durchs Mitspielen.

„Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin“ (Lk 6,29) heißt in ‚Spiel-Deutsch‘ übersetzt: „Mensch ärgere dich nicht“. Im



übertragenen Sinne wird auch dort „geschlagen“ aber nur die Spielfiguren (je nach Region auch Püppchen (Pöppel), Männlein („Manschgal“) etc.).

Wenn man sich vorstellt, dass man dauernd nicht geschlagen wird auf dem Weg zum Ziel – so ein langweiliges Spiel würde niemand mehr kennen. Aber, wie im echten Leben auch, darf man sich durch Rückschläge nicht entmutigen lassen, sondern immer die Hoffnung haben, ins Ziel zu kommen.

„Viele aber, die jetzt die Ersten sind, werden dann die Letzten sein, und die Letzten werden die Ersten sein“ (Mt 19,30)

Ganz in diesem Sinne fand der erste Spieleabend in fröhlicher Runde am Freitagabend statt. Kein „Mensch ärgere dich nicht“, aber ein vergnüglicher Abend mit dem Kartenspiel „Schnauz (Schwimmen)“. Ein Spiel mit wenig und ganz einfachen Regeln. Passend zum vorher Gesagten kommt es in den einzelnen Runden nicht auf das Gewinnen an, sondern nur der jeweils Letzte verliert eine Spielmünze. Es waren heitere Runden und es kam ganz passend auch vor, dass der fast sichere Sieger kurz vor Schluss zwar noch alle seine Spielmünzen hatte, aber trotzdem noch nacheinander alles verlor und nicht der Gesamtsieger wurde.

Wer gerne spielt oder/und nur einen vergnügten Abend verbringen will, ist herzlich eingeladen, beim nächsten Spieleabend am Freitag, 18. Oktober 2024, um 19 Uhr dabei zu sein.

Die Auswahl der Spiele ist groß, aber es können natürlich auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Da beim letzten Spieleabend ein Kartenspiel zum gemeinsamen Erlebnis wurde und um den Kreis zu schließen, eine kleine Rätselfrage:

Welchen Bezug zur Bibel kann man in einem Kartenspiel finden?

(Ein Tipp: Der Bezug stammt aus einem älteren Country-Song)

Wer die Lösung weiß, darf sie gerne bekannt geben – beim nächsten Spieleabend



Klaus König



22.09. - Gottes bunter Garten Inklusiver Gottesdienst in Wiederkunft des Herrn PV München Fürstenried – Maxhof



Wir alle sind als Menschen einmalig und wertvoll. Wir haben viele Möglichkeiten unser Leben zu gestalten und uns zu entfalten.

Beim inklusiven Gottesdienst am Sonntag, den 22.09.24, wird neu darüber nachgedacht, wie Jesus Gemeinde will: als bunten Garten, vielfältig!

Jesus als Freund aller

Menschen.

Ihm liegen und lagen besonders die am Herzen, die klein sind und Hilfe brauchen – wie Kinder eben, oder Alte oder Kranke. Wir dagegen streiten oft, wer der Größte ist, wie die Jünger im heutigen Evangelium (Markus 9,30-37).

Gottes bunter Garten ist eine wunderbare Vision für uns. Ganz viele verschiedene Pflanzen haben Raum und brauchen und unterstützen sich gegenseitig.

Diakon Stefan Oana, Behindertenbeauftragter im Dekanat, setzt diese

Gedanken mit seinem Vorbereitungsteam bildhaft, klar und mit Herzensfreude um, im liturgischen Dienst mit Pfarrer Pater Vijay Kumar Tirkey SVD und Schwerbehindertenvertreter i.R. Gerhardt Hueck.

Viele verschiedene Besucher kommen. Jeder hält eine individuelle Blume in der Hand.





Richtig emotional lebendig wird der Gottesdienst vor allem durch die wirklich beeindruckende musikalische Umrahmung der Münchner Behindertengesangsgruppe „Rolligang“.
Junge Frauen in Elektro-Rollis, offenbar treue Fans, singen mit strahlenden Gesichtern die z.T. selbstgeschriebenen Songs mit





berührenden Texten „Du bist OK“, „Schick Dein Lächeln auf die Reise“ oder „Halleluja“ von L. Cohen. Die SängerInnen der Band beeindrucken mit ihrem professionellen und doch sehr persönlichen Auftreten und geben so gemeinsam mit allen Anwesenden ein deutliches Zeugnis: Ich bin einmalig und wertvoll und zeige das. Und das Schlusslied bezeugt: „Gott geht mit“.

Dr. Claudia Lorenz-Horn



Wir danken allen, die uns für dieses PV-aktuell Fotos zur Verfügung gestellt haben:

*Lilian Kaiser
Klaus Königl
Pater Nhat
Pater Vijay
Clara Pozega
Christina Barella Alam
Loreen Müller
Katharina u. Anton Juric*

Grafiken: Pixabay